Notfallkofferausstattung für die zahnärztliche Praxis

Bezeichnung	Bemerkung
Sauerstoff/Beatmung/Inhalation	
Sauerstoff-Flasche...Liter	1 oder 2l O2-Flasche 200 oder 300 bar
Druckminderer	flexibler Druckminderer, Flow 0-15l
Beatmungsbeutel mit Sauerstoff-Reservoir +Atemfilter	
Beatmungsmaske	Größe 5 für Erwachsene Größe 4 für Jugendliche Größe 3/2 für Kinder
Guedeltubus	Gr. 3-4 für Erwachsene, Gr.2 für Jugendliche
Wendltubus	Ch 26, 28, 30, 32 für Erwachsene
Magillzange	ggf. versch. Größen
Sauerstoffbrille/Sauerstoffmaske (mit Verbindungsschlauch zur Sauerstoffflasche)	
Inhalationsmaske/Verneblermaske	
Absaugkatheter + ggf. manuelle Absaugpumpe	
Spritzenmaterial	
Einmalspritzen	2, 5, 10ml Luer, Luer-Lock
Aufzugskanülen	1,20x40 G18
i.m. Kanülen	0,80x50 G21
NaCl 0,9% Ampullen	10ml
Einweg-Nasalzerstäuber	für intranasale Applikation
Diagnose	
Blutdruckmessgerät	
Stethoskop	
Pulsoxymeter	
Diagnoseleuchte	
Blutzuckermessgerät incl. Teststreifen	
Thermometer	
Sonstiges	
Hyperventilationsmaske	
Verbandsmittelfüllung	nach DIN 13 157
Einmalhandschuhe	Größen S,M,L
Intravenöser Zugang - optional	
Stauschlauch	
Venenverweilkanüle	G20 rosa, G18 grün
Fixierpflaster für Venenverweilkanülen	
Hautdesinfektionsmittel	Cutasept
sterile Tupfer oder Zelletten	
Kanülenabwurfbox	
Infusionslösung+ Infusionsbesteck	500ml Ringer Lösung

Medikamente

Hinweis:

Der Stand der medizinischen Wissenschaft ist durch Forschung und klinische Erfahrung in ständigem Wandel. Die Mitarbeiter des MITZ haben größte Mühe darauf verwendet, dass die Angaben in diesem Handout korrekt sind und dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Für die Angaben im Handout kann vom MITZ jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist dazu aufgefordert, die Angaben gegebenenfalls zu überprüfen, sich mit den Medikamenten vertraut zu machen und in eigener Verantwortung am Patienten zu handeln. Die angegebenen Dosierungen sind, wenn nicht anders angegeben, auf Erwachsene abgestimmt, weitere Dosierungsangaben insbesondere für Kinder finden sich in den jeweiligen Gebrauchsinformation bzw. Fachliteratur.

Wirkstoff	Handelsname	Zubereitungsform	Indikation
Epinephrinlösung (Adrenalin)	Suprarenin®	Ampullen (1mg/ml)	Anaphylaxie: 0,5mg unverdünnt i.m. oder 3-5 mg (3-5 Amp.) unverdünnt in Verneblermaske (O2-flow: 6-8 l erforderlich)
β2-Sympathomimetika: Fenoterol/Salbutamol	Berotec® N oder Sultanol®	Dosier-Aerosol	Bronchospastik, Asthmaanfall: 2 Hub zur Inhalation, ggf. 1 Phiole in Verneblermaske
Betamethason (Glukokortikoid)	Celestamine®	Lösung zum Einnehmen à 20 ml (6 mg/ml)	Anaphylaktischer Schock, Schwere allergische Reaktion: 1 Fl. = 20ml p.o.
Midazolam	Midazolam HEXAL® oder Dormicum®	Ampullen (15 mg/3 ml oder 5 mg/1 ml)	Krampfanfall (länger als 5 Minuten andauernd) / Status epilepticus: 10mg i.n. (pro Nasenloch nur 1 ml, einzeln aufgezogen) ¹ oder i.m. (> 40 kg KG), ggf. nach 5 Minuten 1x wiederholen
Glyceroltrinitrat	Nitrolingual® Pumpspray	Sprühflasche	Angina pectoris, Hypertonie: 1-2 Hub sublingual (0,4 mg pro Sprühstoß)
H1-Antihistaminikum: Dimetiden	Fenistil®	Tropfen à 20 ml	Allergische Reaktion/Anaphylaxie: 1/2 Flasche p.o. (20-40 Tr.)
Glucose	Glucose 40% Jubin® Traubenzucker	Ampullen à 10ml Lösung à 40g	Hypoglycämie: 20-100ml verdünnt i.v. 1 Tube p.o. (2,6 BE)
Glucagon	Baqsimi® Ogluo® Fertigspritze	Nasenspray (Einzeldosis) Injektionslösung (1mg/0,2 ml)	Schwere Hypoglykämie: 3 mg i.n. oder 1mg i.m./s.c.
Etilefrin	Effortil® Tropfen	Lsg. zum Einnehmen	Kreislaufregulationsstörung mit Hypotonie: 10-20 Tr. p.o.
Allergie-Notfallset² mit: Adrenalin-Autoinjektor H1-Blocker Glukokortikoid β2-Sympathomimetika	Fastjekt® Fenistil® Celestamine® Berotec® N	Autoinjektor (0,3mg) Tropfen à 20 ml Flasche N 0,5 liquidum Dosier-Aerosol	Anaphylaxie 0,3mg i.m. (ggf. 2 Stk. vorhalten) 1/2 Flasche p.o. > 30 kg KG eine ganze Flasche p.o. 2 Hub

Medikamente

Sauerstoff		Auswahl der Applikationsform abhängig von Sauerstoffbedarf und Bewusstseinslage des Patienten	Atemnot, Herz-Kreislauf-Erkrankung: Standard-Flow 2-8 l/min, ggf. auf bis zu 15 l/min erhöhen Zielbereich Sauerstoffsättigung: ohne Hyperkapnierisiko SpO ₂ 92-96 % mit Hyperkapnierisiko (z. B. COPD) SpO ₂ 88-92 %
-------------------	--	---	--

¹ Die intranasale Applikation ist *Off-Label-Use*, jedoch mittlerweile gängige, erprobte klinische Praxis. Eine verstopfte Nase zuerst gut spülen/säubern.

² Ein Allergie-Notfallset besteht aus einem Adrenalin-Autoinjektor, einem Antihistaminikum, einem Kortisonpräparat und einem β 2-Syathomimetika. Da die Medikamente oral, i.m. oder inhalativ verabreicht werden, stellt das Allergie-Notfallset eine gute Alternative für die Therapie der Anaphylaxie ohne intravenösem Zugang dar.

Wie lange reicht der Vorrat in einer Sauerstoffflasche?

1. Flaschendruck (bar) x Flaschenvolumen (l) = Inhalt Sauerstoffflasche (Vorrat in l)
2. Vorrat (l) : Abgabevolumen (l/min) = Vorratsdauer (min)

Beispiel: $2 \text{ l} \times 120 = 240 \text{ l}$

In einer gefüllten 2-Liter Sauerstoffflasche befinden sich bei einem Druck von 120 bar 240 Liter Sauerstoff in der Flasche.

$240 \text{ l} / 15 \text{ l/min} = 16 \text{ min}$

Bei einem Vorrat von 240 Litern Sauerstoff und einer Abgabemenge von 15 l/min (zum Beispiel bei Reanimation) reicht der Sauerstoff demnach nur 16 Minuten.

Quellen:

Bundezahnärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung. Informationen über zahnärztliche Arzneimittel. Kapitel 11 „Behandlung von Notfällen“. Januar 2015.

STOETZER, Marcus, et al. Die Notfallausstattung in der zahnärztlichen Praxis. *Schweiz Monatsschr Zahnmed*, 2013, 123. Jg., Nr. 10, S. 883.

Ring J et al (2014) Leitlinie zu Akuttherapie und Management der Anaphylaxie. AWMF Leitlinien-Register-Nummer 061-025. *Allergo J Int* 23:96-112